

Ohne Invokation und Signumzeile. Zeugen: Arnest Erzbischof von Prag, die Bischöfe Theodorich von Minden und Albert von Schwerin, Wilhelm Markgraf von Meissen, die Herzoge Bolko von Schweidnitz, Przemislaus von Teschen und Bolko von Falkenberg, die Edeln Blichta (? Abschreibfehler für Niklas), Scholasticus in Prag, Jesko von Wessel und Beness, Brüder von Wartenberg. — 'indictione XI'. 27

Abschrift in der Breitenbachschen Sammlung.

1359 Januar 2. Breslau

erklärt die Klage für nichtig, die der Edle Johannes von Gundelfingen gegen die Stadt Ravensburg vor dem Reichshofgericht wegen der ehemaligen Feste Niederwartstein erhoben hat, da diese Feste von des Reichs und des Landfriedens wegen und nicht in Sachen, die die Stadt Ravensburg allein berühren, gebrochen worden ist. (Ausserdem B.-H. n. 7002). 28

'p. dnm. magrm. cur. Io. Eystet.' Ohne Registraturvermerk. Orig., Sekr.-Siegel.

1359 Januar 6. Breslau

bestätigt der Stadt Ravensburg die ihr von König Adolf verliehene Befugnis, ihren Ammann nach dem Verfahren der Stadt Ulm zu wählen. Die in Betracht kommende Stelle des Ulmer Stadtrechts (vgl. Wirtemb. UB. VII, n. 2415 Ziff. 1) ist eingerückt.

Zeugen: Arnest Erzbischof von Prag, die Bischöfe Johann von Olmütz, Johann von Leitomischl, Hofkanzler, Theodorich von Minden, Albert von Schwerin, Prezlaus von Breslau, Heinrich von Lebus, die Herzoge Bolko von Schweidnitz, Bolko von Oppeln, Bolko von Falkenberg, Przemislaus von Teschen. 29

'per dnm. imperat. Io. Eystet. R. Miliczius'. Orig., Maj.-Siegel, Schnur (schwarz)gelb.

1359 April 23. Nürnberg

wiederholt auf vielfaches Klagen des Klosters Comburg sein bisher unbefolgt gebliebenes Gebot an die Schenken Albrecht und Konrad von Limpurg, auf dem ordentlichen Wege von dem Kloster Recht zu nehmen und ihm Recht zu geben und es an Leuten und Gütern unbeschwert zu lassen. 30

'p. dom. imper. Io. Eystet'. Orig., Sekr.-Siegel rückseitig aufgedr.